

**Jürgen Weber:**

## **Privatschulen in ihrem Bestand sichern**

*Zur Pressekonferenz der Fraktion von BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Finanzierung der deutschen Privatschulen in Schleswig-Holstein erklärt der stellvertretende Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion, Jürgen Weber:*

Die deutschen Privatschulen haben einen Anspruch darauf, vom Land so unterstützt zu werden, dass ihre Existenz gesichert ist. Es gibt jedoch weder einen Gleichbehandlungsanspruch mit den öffentlichen deutschen Schulen noch mit den Schulen der dänischen Minderheit.

Die SPD-Landtagsfraktion wird dazu einen Vorschlag erarbeiten, der zum Doppelhaushalt 2009/10 wirksam wird. Wir werden das bisherige Referenzjahr 2001 für den Schülerkostensatz künftig verändern und darüber hinaus dafür sorgen, dass sich die finanzielle Situation der deutschen Privatschulen in den folgenden Jahren nicht verschlechtert.

Was wir garantiert nicht mittragen werden, sind Anträge, finanzielle Füllhörner zu öffnen. Die Wartezeit für die öffentliche Förderung neu gegründeter Privatschulen ist durch das neue Schulgesetz bereits von drei auf zwei Jahre verkürzt worden. Die von den GRÜNEN geforderte rückwirkende Zahlung von 50 % bereits für diese Wartezeit ist mit der Haushaltslage des Landes nicht vereinbar.